Annette Widmann-Mauz MdB
Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 / 227-77217
Fax: 030 / 227-76749
e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de
Internet: www.widmann-mauz.de

PRESSEMITTEILUNG

03.02.2009

Von der Leyen kommt nach Mössingen.

Bundesfamilienministerin von der Leyen besucht Mehrgenerationenhaus auf Einladung von MdB Widmann-Mauz

Auf persönliche Initiative der Tübinger Wahlkreisabgeordneten Annette Widmann-Mauz MdB besucht die Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen das Mehrgenerationenhaus Mössingen - Mütter- und Familienzentrum e.V. am 5. Februar 2009 um 10 Uhr. Ich finde es wunderbar, dass die Ministerin die beachtliche Leistung und das unermüdliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller ehrenamtlichen Mitstreiter dieser Einrichtung mit ihrem Besuch würdigt und sich einen Eindruck von der Arbeit vor Ort machen will“, freut sich Widmann-Mauz MdB. Seit 20 Jahren ist das Mütter- und Familienzentrum ein wichtiger Ort der Begegnung, der Beratung und Betreuung für Mütter und Väter. Der Mehrgenerationenansatz des Familienzentrums fördert zudem den Austausch zwischen den verschiedenen Lebensaltern als lokale soziale Drehscheibe.

Das Mütter- und Familienzentrum Mössingen bietet ein vielseitiges Angebot an sozialen Dienstleistungen wie Familienspielgruppen, eine Holzwerkstatt für Kinder und Senioren, Rechts- und Geburtsberatung für werdende Eltern, Hausaufgaben und Kinderbetreuung und vielseitige Freizeitgestaltungen. Auch ein Secondhand Laden sowie ein Nähservice gehören zum breiten Repertoire der Einrichtung.

Bundesweit haben bereits 500 Mehrgenerationenhäuser seit 2007 im Rahmen eines vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Aktionsprogrammes ihre Arbeit

Annette Widmann-Mauz MdB
Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 / 227-77217
Fax: 030 / 227-76749
e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de
Internet: www.widmann-mauz.de

aufgenommen. Die Mehrgenerationenhäuser bilden offene Tagestreffpunkte. Hier begegnen sich die Generationen und helfen sich gegenseitig wie in einer Familie. Wo familiäre Netzwerke zur Ausnahme werden, sollen Mehrgenerationenhäuser die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt neu beleben.